

## Bericht über die Reise der Indienhilfe Kelkheim e.V. vom 28. Januar bis 11. Februar 2023

### Teil 3: Besuch von Ishwari und Sr. Rosalia, Maharashtra

Während unserer Zeit bei MAHER haben wir auch Ishwari besucht. Sr. Rosalia war hier über Jahre federführende Projektleiterin. Das Zentrum von Sr. Rosalia in Phulgaon ist nur 30 Autominuten von MAHER entfernt und so hatten wir zunächst einen Vormittag reserviert, um mit den Schwestern von Ishwari zu sprechen. Wir wurden herzlich von den drei heute noch in Phulgaon lebenden Schwestern empfangen. Sr. Rosalia selber hat den Ort verlassen. Sie lebt heute in einem Altersheim der Medical Mission Sisters in Pune. In Phulgaon wurde uns berichtet, dass der Orden entschieden hat, das Ishwari-Programm einzustellen und die Lokation an den Trust zurückzugeben. Grund ist, dass es den Schwestern heute nicht mehr gelingt, für ihre Schneiderinnen-Kurse Interessentinnen zu finden. Auch in diesem Jahr gibt es mangels Nachfrage keine Angebote. Die Schwestern betreiben in Phulgaon nur noch eine Küche, in der auf Vorbestellung Produkte hergestellt werden. Dazu kommen dann Frauen aus dem nahegelegenen Dorf und helfen bei der Zubereitung der bestellten Speisen. Ob und wie die Schwestern diese Aktivität fortsetzen, ist aktuell noch unklar, hat aber mit dem Engagement der Indienhilfe nichts zu tun. Wir selber werden die Unterstützung von Sr. Rosalia einstellen.

Haus der Schwestern in Phulgaon mit telefonierender Schwester; Blick auf den Fluss am Haus



Mein Besuch bei Sr. Rosalia im Altersheim der Medical Mission Sisters fand einen Tag später statt. Sr. Rosalia lebt heute an einem wunderschönen Ort in Pune. Die Schwestern haben hier vor langer Zeit die Spitze eines Hügels gekauft und betreiben auf dem Gelände noch ein Krankenhaus nebst einer Unterkunft für die alten, aus allen Ländern nach Indien zurückkommenen Schwestern. Das Gelände ist extrem groß und man braucht von der Eingangspforte bis hinauf zum Altersheim mindestens 10 Minuten mit dem Auto. Sr. Rosalia geht es altersgemäß gut. Sie war sehr gesprächig, hat sich extrem über den Besuch gefreut. Wir verbrachten einen interessanten Nachmittag im Kreise ihrer Mitbewohnerinnen. Sr. Rosalia wird nun hier den Rest ihres Lebens verbringen.



Besuch bei Sr. Rosalia und Blick vom Altersheim auf die Stadt Pune

